

Indikationsliste der orthopädischen Abteilung

Die Anschlussheilbehandlung (**AHB**) beschreibt die medizinische Leistung zur Rehabilitation, die sich unmittelbar oder in engem Zusammenhang an eine Behandlung im Krankenhaus anschließt.

Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates		
Indikation	Voraussetzung	Kontraindikation
Zustand nach endoprothetischer Versorgung des Hüft-, Knie-, oder Schultergelenkes	postoperativ nachweisbare besserungsfähige Funktionseinschränkungen	schwerwiegende Begleiterkrankungen, die einer Rehabilitation entgegenstehen
Zustand nach operativer Versorgung einer Rotatorenmanschettenruptur, habitueller Schulterluxation, chronischer Schultersteife	nach Abschluss der postoperativen Behandlungsphase	
Zustand nach offen operierter komplexer Instabilität des Kapsel-Band-Apparates des Kniegelenkes (z. B. Kreuzbandersatz)	nach Abschluss der postoperativen Behandlungsphase, Übungsstabilität	
Konservativ behandelte Wirbelsäulen-Syndrome (einschließlich Bandscheibenvorfall) mit radikulärer Symptomatik	abklingende Akutsymptomatik bei chronischem oder chronisch-rezidivierendem Krankheitsbild mit sensomotorischen Ausfallserscheinungen und/oder fixierter Fehlhaltung	Operationsindikationen
Zustand nach Bandscheibenoperation	muskuläre Dysbalancen, postoperativ persistierende Schmerzen und/oder sensomotorische Ausfallserscheinungen	
Zustand nach stabilisierenden oder korrigierenden Operationen an der Wirbelsäule oder konservativ versorgten Wirbelfrakturen	nach Abschluss der postoperativen Behandlungsphase, Übungsstabilität	
Zustand nach größeren Umstellungsoperationen (Osteotomien)	bei erheblichen Funktionseinschränkungen und Übungsstabilität	
Zustand nach konservativ oder operativ versorgten Frakturen großer Röhrenknochen mit Gelenkbeteiligung	nur bei erheblichen Funktionseinschränkungen und Übungsstabilität	
Zustand nach Amputation großer Gliedmaßenabschnitte	abgeschlossene Wundheilung; selbstständige Fortbewegung auf	Begleiterkrankungen, die eine Gehschulung oder Prothesenversorgung unmöglich machen

	Stationsebene mit Hilfsmitteln (z. B. Rollstuhl); die erste Prothesenversorgung und die erste Gehschulung sollten in der Regel erfolgt sein	
Zustand nach rheumachirurgischen Eingriffen	nach Abschluss der postoperativen Behandlungsphase	
Chronische Polyarthritiden und Verlaufsvarianten	Entzündliche Aktivität und/oder Funktionseinschränkungen	
Morbus Bechterew (Spondylitis ankylosans)	Entzündliche Aktivität und/oder Funktionseinschränkungen.	anhaltende Schmerzsymptomatik